

Einladung

Fachforum „Wenn der Sohne mit dem Vater – Geschlechterdynamik und Geschlechterthemen zwischen Vätern und Söhnen“

am 20.11.2018, 10:30 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: SAALBAU Gutleut | Rottweiler Straße 32 | 60327 Frankfurt am Main

(fußläufig vom Hauptbahnhof oder mit Tram/ Bus eine Station bis Baseler Platz + Fußweg)

Thema

Väterarbeit und Jungenarbeit finden allzu häufig nebeneinander statt oder fokussieren eher nur auf eine der beiden Seiten, wenn in der praktischen Arbeit Väter wie Kinder involviert sind. Zudem macht es einen Unterschied, ob es um die Arbeit mit Vätern von Jungen, von Mädchen oder von beiden geht. Jungenarbeit wiederum hat ihre eigenen Themen (auch im Vergleich zu Mädchenarbeit) und muss reflektieren, dass es Väter wie Mütter als Eltern gibt: Mal allein, mal zu zweit, mal zu mehreren, mal gleich- oder gegengeschlechtlich, mal als biologische, rechtliche oder als soziale Eltern. Zudem sind weder Väter noch Söhne alle gleich. Vielmehr haben sie oft ganz unterschiedliche Rollen, Wünsche und Perspektiven – nicht zuletzt auch je nach Phase im Lebensverlauf, nach Lebenslage und Herkunft.

Vor diesem Hintergrund soll der Versuch unternommen werden, die Perspektive der Väter und die der Jungen aufeinander zu beziehen und miteinander in den Austausch zu bringen: Was brauchen Männer als Väter? Was brauchen Jungen als Söhne (und Mädchen als Töchter)? Was brauchen beide voneinander? Diesen Fragen soll entlang einer Lebensverlaufsperspektive nachgegangen werden.

Ziele

Ziel des Fachforums ist es, beiden Perspektiven wechselseitig Raum zu geben und explizit auf die Generationenbeziehung zu schauen. Dabei sollen sowohl Verbindungslinien wie auch Unterschiede zur Sprache kommen können. Nicht zuletzt sind Väter auch Söhne – und Söhne können selbst zu Vätern werden. Die Verschiedenheit sowohl „der“ Väter als auch „der“ Jungen soll dabei im Blick bleiben. Über den Austausch fachlicher Perspektiven aus der Väter- und Jungenforschung bzw. der Jungen- und Väterarbeit hinaus soll das Fachforum auch dazu dienen, praktische Bedarfe zu benennen und politische Forderungen herauszuarbeiten. Dies sowohl in Bezug auf Männer als Väter und Jungen als Söhne als auch mit Blick auf eine integrierte Väter-Jungen-Perspektive. Diese sollte nicht zuletzt auch gleichstellungspolitisch fundiert sein und geltende Männlichkeitsbilder kritisch reflektiert.

Maßgeblich mitgewirkt an Konzeption und Vorbereitung des Fachforums haben die Fachgruppe „Jungen und junge Männer“ und die Fachgruppe „Väter“ im Bundesforum Männer.

Eine **Anmeldung** zum Fachforum ist unter folgendem link möglich:

<https://bundesforum-maenner.de/fachforum-vaeter-und-soehne-anmeldung/>

Veranstalter

BUNDESFORUM MÄNNER – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e.V.

Karl-Liebknecht-Straße 34 | 10178 Berlin | Tel.: +49 (0)30 - 275 811 22

info@bundesforum-maenner.de | www.bundesforum-maenner.de

Programm

Fachforum am Dienstag, 20. November 2018	
Zeit	
10.00-10.30	Ankommen
10.30-10.45	Begrüßung und persönlicher Einstieg
10.45-12.15	Einführung in das Thema des Tages Input und Diskussion a) Prof. Dr. Andreas Eickhorst (Hochschule Hannover) Väter und ihre Kinder – Befunde, Themen und offene Fragen b) Prof. Dr. Lothar Böhnisch (Freie Universität Bozen) Väter und Söhne – Zur Konstitution von Männlichkeiten
12.15-13.15	Arbeitsphase I Moderierte Thementische Diskussion entlang der Lebensverlaufsperspektive im Wechsel: Väter und Söhne rund um... <ul style="list-style-type: none"> • Geburt / Familiengründung • Frühe Kindheit • Kita / Schule • Pubertät und Adoleszenz • Väter und erwachsene Söhne • Großväter und (Enkel-) Kinder
13.15-13.45	Zusammenfassung: Ergebnisse der Arbeitsphase I
13.45-14.30	Mittagspause
14.30-15.15	Praxisbeispiele aus Jungen- und aus Väterperspektive Kurzinput und Diskussion a) Marc Melcher (Paritätisches Bildungswerk Bundesverband, Frankfurt/Main): Daddy be cool – wenn ich einmal Vater bin b) Ulrich Severin (Väteraufbruch für Kinder – Marburg e.V): Aktivitäten des Marburger Väterbüros
15.15-16.00	Arbeitsphase II Austausch zu Positionen und Forderungen aus Jungen- und aus Väterperspektive Was brauchen Jungen, was brauchen Väter – für sich selbst, miteinander, in ihren weiteren Lebenszusammenhängen und von der Politik?
16.00-16.30	Abschluss: Ergebnissicherung, Auswertung und Abschlussdiskussion